

Laufen mit dem Weltmeister

Triathlon Heute – zum dritten Mal – lädt der zweimalige Triathlon-70.3-Amateur-Weltmeister Robin Schneider vom TSV 1880 Gera-Zwötzen Laufinteressierte zur sportlichen Betätigung in der Innenstadt ein.

Gera. Immer dienstags um 17.30 Uhr geht es auf der Sorge in Höhe der Amthor-Passage los. „Ich will etwas Bewegung in die Stadt bringen. Mit Unterstützung von Intersport Giessübel treffen wir uns, um im gemächlichen Tempo zwei Runden durch die Innenstadt zu laufen. Am Ende kommen wir auf fünf Kilometer“, verrät Robin Schneider, der die Leute auffordert, die Laufschuhe gleich mit auf Arbeit zu nehmen und sich dann am Treffpunkt einzufinden.

Ein Lauf-Abc und Koordinationsübungen auf dem zentralen Platz vor dem KuK runden das Programm ab. Zum Auftakt vor zwei Wochen war auch Finn Wetterau mit von der Partie. Der Zweitklässler von der Pfortener Grundschule hatte jüngst vom Weltmeister bei einem Wettkampf einen tollen Tipp erhalten. „Bei Seitenstechen soll ich zwei Finger auf die Stelle drü-



Mit Weltmeister Robin Schneider kann man immer dienstags laufen. Foto: Jens Lohse

cken, wo es wehtut und dann dagegen atmen“, berichtete er. Das half gut. Zum Dank hatte der Achtjährige noch einen kurzen Brief an Robin Schneider verfasst und etwas gemalt. Seine ersten größeren Wettkämpfe des Jahres bestreitet der ins Profilager gewechselte Schneider am 22. Juni beim Zweitbundesliga-Wettkampf in Eutin und am 28. Juni beim ICAN in Amsterdam. Am 9. August steht dann die 70.3-Europameisterschaft in Wiesbaden im Terminkalender.

Jens Lohse